

Hygienevorschriften «auf jeden Fall» verletzt

Gegen einen Ustermer Bauern wurde Strafanzeige eingereicht. Ein Rechtsanwalt spricht von klaren Verstössen. **Seite 11**



Die Oberländer mit der grössten Medienpräsenz

Das Oberland bringt viel Prominenz hervor. Sportler und Politiker haben das grösste Medienecho. **Seite 3**

Spirituelle Reise von Pfäffikon nach Indien

Ramin Talib ist in Pfäffikon aufgewachsen. Heute lebt der 39-jährige als hinduistischer Mönch in Indien. **Seite 7**

Redaktion 044 9333333
redaktion@zol.ch
Aboservice 044 9333205
abo@zol.ch
Inserate 044 9333204
inserate@zol.ch
AZ 8620 Wetzikon

ZRZ
Zürcher Regionalzeitungen

ANZEIGE

SCHOLL
Uhren & Schmuck GmbH
8620 Wetzikon
www.scholl-uhren.ch
Echte Werte seit 1936

Wohnen & Genuss ist am Ende

Wetzikon Die Zomag gibt die Messe auf. Dafür kündigt sie ein Kulinarik-Festival an.

David Kilchör

15 Durchführungen sind genug: Die Messe Wohnen & Genuss verschwindet, wie die Veranstalterin Zomag AG mitteilt. Sie war das Frühlingspendant zur spätsommerlichen ZOM und fokussierte sich auf die Bereiche Wohnen, Haus und Garten – nebst dem Genuss, der zuletzt vor allem in

Form eines Streetfood-Festivals zum Tragen kam. Die Messeveranstalterin hat nun beschlossen, die Aspekte Wohnen, Haus und Garten in die ZOM zu integrieren. Doch ganz die Segel streichen will sie im Frühling nicht. Anstelle der bisherigen Messe soll ein Kulinarik-Festival entstehen.

Die Zomag begründet den Entscheid gegen die bisherige

Messe mit der Marktentwicklung. Die Wohnen & Genuss und die ZOM seien sich immer ähnlicher geworden.

«Der spezialisierte Messerfokus auf Wohnen, Haus und Garten hat in den letzten Jahren etwas eingebüsst», sagt Inhaber und Geschäftsführer der Zomag, Andreas Künzli, im Interview mit dem ZO/AvU. Die Angleichung

der Messen sei real. Diverse Aussteller seien heute bereits an beiden Messen präsent. «Das hat uns zum Schlussstrich der Frühlingmesse bewogen.»

Im Frühling will die Veranstalterin konsequent auf Genuss setzen. «Unsere Vision ist ein Kulinarik-Festival mit Streetfoodbereich, wo es primär um Essen und Trinken geht.» **Seite 3**

ANZEIGE

**Noch 8 Tage
SALE
20-50%
Auf die Sommerkollektion**

OUTDOORLAND
Esslingerstr. 20, 8617 Mönchaltorf
043 277 87 87, www.outdoorland.ch

Im rastlosen Einsatz für traumatisierte Menschen



Wetzikon Ursula Hauser pendelt zwischen Lateinamerika, dem Nahen Osten und der Schweiz. Die Psychoanalytikerin bietet psychologische Hilfe in Krisengebieten an. Morgen Donnerstag ist sie in der Bibliothek Wetzikon zu Besuch. **Seite 5** Foto: Nicolas Zorvi

Zürcher Luft bleibt noch länger belastet als erhofft

Zürich Der Dieselskandal ist noch lange nicht ausgestanden. Zwar treten am 1. September dieses Jahres neue Abgasgrenzwerte in Kraft. Ab diesem Datum neu zugelassene Dieselfahrzeuge müssen einer Norm entsprechen, die nicht mehr allein auf Prüfstandsmessungen basiert. Zusätzlich werden die Stickoxid-Emissionen bei einer Messfahrt auf der Strasse erfasst. Aber die Altlasten der Abgasmanipulation durch die Autoindustrie sind damit nicht beseitigt. Wegen der Manipulationen werden im Zeitraum von 2020 bis 2025 etwa 50 Prozent mehr Stickoxide ausgestossen, als es bei Einhaltung der Grenzwerte zu erwarten gewesen wäre. (zo) **Seite 15**



Inserate

Rubriken

■ Amtliche Anzeigen	22
■ Immobilienmarkt	32
■ Marktplatz	34
■ Stellenmarkt	30
■ Todesanzeigen	24, 26, 28
■ Veranstaltungen	16, 17

ANZEIGE

TEKO
Luzern - Basel - Bern - Olten - Zürich Glattbrugg

meine Weiterbildung

Techniker/in HF
Neu mit BM nur 4 Semester

Technische Kaufleute
In Teilzeit, oder Intensiv

Büromanagement Betriebswirtschaft Wirtschaftsinformatik

www.teko.ch

Birkenhof reduziert Milchverarbeitung

Uster 21 Jahre lang war Martin Pfister vom Birkenhof dank der eigenen Verarbeitung unabhängig von sinkenden Milchpreisen. Nun ist Schluss: Bis auf die Herstellung von Biojoghurts soll die hofeigene Molkerei stillgelegt werden. Die Bio-Rohmilch wird ab dem kommenden Januar von der Molkerei Rüegg in Hinwil verarbeitet. Investitionsbedarf und der anstehende Generationenwechsel führte zur Entscheidung. (sha) **Seite 9**

Ein neuer Aldi mitten in der Stadt

Uster Das Baugesuch haben die Betreiber des Einkaufszentrums Uster 77 bereits im letzten Oktober eingereicht: Der Discounter Aldi soll hier im Erdgeschoss seine zweite Ustermer Filiale eröffnen. Dafür muss unter anderem die Fassade umgestaltet werden. Doch fast zehn Monate später haben die Bauarbeiten noch nicht begonnen. Die Verkaufsfläche steht leer. Weshalb es mit der Bauwilligung so lange dauert, weiss der Betreiber nicht. (lac) **Seite 9**

Usters Kampf gegen die Neophyten

Uster Auf einigen Wiesen in Uster kommen invasive Pflanzen wie das Berufkraut immer wieder. So auch am Schlossthügel. Die Sisyphusarbeit bei der Bekämpfung der Pflanze soll dank eines neuen Konzepts nun ein Ende nehmen. Das Papier muss jedoch erst in einer Budgetdebatte angenommen werden. Und selbst wenn es durchkommt, sei der Erfolg nicht garantiert, sagt Philipp Jucker von der Stadt. (dvw) **Seite 11**

Zinniker ist beim Geheimdienst weg

Bern Paul Zinniker hat seinen Posten Ende Juli verlassen. Der Stellvertretende Direktor des Nachrichtendienstes des Bundes (NDB) ging auf seinen 60. Geburtstag hin in Frühpension. Die Nummer zwei beim schweizerischen Geheimdienst leitete jahrelang die Beschaffungsabteilung und wäre selber gerne NDB-Direktor geworden. Der Bundesrat zog dem Bieler vergangenen Jahr Jean-Philippe Gaudin vor. (tok) **Seite 25**

ANZEIGE

LASSEN SIE DOCH IHRE RÜCKEN-SCHMERZEN BEI UNS.

Sprechen Sie mit uns über medizinisches Krafttraining:
Telefon 044 905 99 99

Training + Therapie
NOW!
Dr. med. R. Biggier